



Die Schlacht von Stalingrad ist eine der bekanntesten Schlachten des Zweiten Weltkrieges.

Die Vernichtung der deutschen 6. Armee in Stalingrad anfangs 1943 gilt als Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche diesen:

Am 22. Juni 1941 hatte die ~~französische Armee~~ / **deutsche Wehrmacht** unerwartet und trotz eines Nichtangriffspaktes (**Hitler-Stalin-Pakt** / **Stahlpakt** von 1939) mit großer Wucht die Sowjetunion angegriffen und war bis vor Moskau vorgerückt.

Hitler hatte dem Oberkommando der Wehrmacht (OKW) im Dezember 1940 den Befehl erteilt, den Feldzug unter dem Decknamen „**Operation Walküre**“ / „**Unternehmen Barbarossa**“ militärisch vorzubereiten. Um für die „arische Herrenrasse“ „**Lebensraum** / **Urlaubsziele** im Osten“ zu erobern und den „**jüdischen Bolschewismus**“ / **Nationalsozialismus** zu vernichten, sollten große Teile der sowjetischen Bevölkerung vertrieben oder getötet werden. Das NS-Regime nahm den millionenfachen Hungertod sowjetischer Kriegsgefangener und Zivilisten **nicht wahr** / **bewusst in Kauf**.

Die Wehrmacht war bis **in die Vororte** / **ins Zentrum** von Moskau vorgedrungen und war am Sichern einer „**Rollbahn**“ / „**Schnellbahn**“ durch das weite Land. Da wurden die deutschen Soldaten von **heulenden Wolfsrudeln** / **einem harten Winter** überrascht und die Gegenoffensive der Roten Armee setzte ein.

Für den Sommer 1942 plante das OKW eine neue Offensive, mit dem Ziel, die sowjetischen **Urlaubsorte am Schwarzen Meer** / **Ölfelder im Kaukasus** einzunehmen. Die Stadt Stalingrad wurde einerseits aufgrund ihrer industriellen und **geografischen** / **kunstgeschichtlichen** Bedeutung und andererseits wegen **ihres Symbolwerts** / **ihrer ausgebauten Infrastruktur** als bedeutendes Operationsziel eingestuft.

Stalingrad war für die Sowjetunion von großer strategischer Bedeutung, da **der Amur** / **die Wolga** eine wichtige Wasserstraße war. Die Stadt zog sich **4** / **40** km in nordsüdlicher Richtung am Westufer des Flusses entlang und war an der breitesten Stelle 6 Kilometer breit. Der Fluss schützte die Stadt vor einer Einschließung und war Teil eines wichtigen Nachschubwegs für **Nahrungsmittel** / **Rüstungsgüter**, die über den Persischen Korridor und das Kaspische Meer nach Zentralrussland transportiert wurden. Die Eroberung Stalingrads sollte diesen Transportweg unterbinden und ein weiteres Vorstoßen der Wehrmacht Richtung **Nordwesten** / **Südosten** ermöglichen.



Die symbolische Bedeutung des Namens Stalingrad war **weder für Stalin noch für Hitler** / **sowohl für Stalin als auch für Hitler** Anreiz für einen militärischen Sieg. Stalin hatte diese Stadt während des

Russischen Bürgerkriegs als Armeekommissar erfolgreich verteidigt, deshalb wurde sie 1925 von Zarizyn in Stalingrad umbenannt - heute heißt sie **Leningrad / Wolgograd**.



Kämpfe „bis zur letzten Patrone“. Die meisten überlebenden Soldaten stellten Ende Januar 1943 die Kampfhandlungen ein und **flohen Richtung Heimat / gingen in Gefangenschaft**, ohne dass es zu einer offiziellen Kapitulation kam.

Am 30. Januar beförderte Hitler den Kommandeur der 6. Armee noch zum **Gefreiten/ Generalfeldmarschall**, weil er sich nicht vorstellen konnte, dass ein so hoher deutscher Offizier kapituliert. Am 31. Januar drangen morgens Truppen der Roten Armee in das Kaufhaus, wo sich im Keller das Hauptquartier der 6. Armee befand. Um 7.35 Uhr sendete die dortige Funkstation ihre letzte Meldung: „Russe steht vor der Tür. Wir **hauen ab / bereiten Zerstörung vor**“. Der allerletzte Kontakt mit dem Stalingrader Kessel war am 2. Februar 1943 ein Funkspruch der Wetterstelle: „Temperatur einunddreißig Grad minus, über Stalingrad Nebel und roter Dunst, Wetterstelle meldet sich ab, **wir freuen uns auf / Gruß an** die Heimat.“ Rund 10 000 versprengte Soldaten, die sich **auf Dachböden und auf Bäumen / in Kellern und der Kanalisation** versteckt hielten, setzten ihren Widerstand noch bis **Anfang März 1943 / April 1945** fort. Von den rund 110 000 deutschen Soldaten, die in

Die deutsche Wehrmacht griff die Stadt im Sommer und Herbst 1942 an. Einer Gegenoffensive **der Roten Armee / des alliierten Expeditionskorps** im November 1942 gelang es, 200 000 Soldaten der Wehrmacht einzukesseln. Hitler entschied, dass die deutschen Truppen ausharren und auf **besseres Wetter warten sollten, das aber nicht eintrat / eine Entsatzoffensive warten sollten, die aber im Dezember 1942 scheiterte**. Obwohl die Lage der schlecht versorgten Soldaten im Kessel aussichtslos war, bestand **Generaloberst Paulus / Hitler** auf einer Fortführung der verlustreichen



Gefangenschaft gerieten, überlebten **60 000 / 6 000** den Krieg. In der Schlacht von Stalingrad selber waren über 700 000 Menschen ums Leben gekommen, die meisten davon Soldaten der **Roten Armee / Deutschen Wehrmacht**.

Stalingrad **geriet ob der folgenden noch viel fürchterlichen Kriegshandlungen bald in Vergessenheit / gewann besondere Bedeutung als deutscher und sowjetischer Erinnerungsort**.